

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 7 (1898)  
**Heft:** 17

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

auch der Gemeinderat Mutenthal die Sache auf den richtigen Boden, indem er jenen Einsender um genauere Angaben der ihm widerfahrenen Unbilden und Überforderungen ersucht zur Ermittlung der allfällig Fehlbaren. Wir kennen zufällig den Prager und das Mutenthal auch und haben uns in jener Gegend nicht im geringsten zu beklagen gehabt, im Gegenteil, wir nahmen mit den Eindrücken der herrlichen Landschaft recht gute Erinnerungen an die Leute mit und waren über die neuliche Warnung vor einem Besuch des Passes und des Thales verwundert. In solchen Dingen geht es wohl wie bei der Table d'hôte: Der eine trifft es gut und rühmt das betreffende Hotel, der andere kommt zu einem Menu, das entweder etwas verfehlt ist, was auch in den besten Familien vorkommen kann, oder das gerade seinem Geschmack nicht entspricht, und das abfällige Urteil ist fertig. Es möge also auch im Lande Schwyz Unebenheiten im Verkehr mit Bewohnern vorgekommen sein, und das ist es das Beste, der Sache auf den Grund zu gehen, damit Fehlbaren von zuständiger Seite das Handwerk gelegt werden kann, im Interesse des Publikums wie auch der betreffenden Gegend.

Mit vollem Recht weist nun ein anderer Einsender in Nr. 4 der „Alpina“ darauf hin, dass Unhöflichkeiten der Bergbewohner nicht selten im Benehmen vieler Touristen selber ihren Hintergrund haben. Und wirklich, wenn man die übertriebenen Anforderungen aufzählen wollte, die an jene gestellt werden, die Einbrüche in leere Hütten und Ställe, das Anzünden von Feuer in denselben, die Beschädigungen durch Wegreissen von Läden und Latten, das Wegrollen von hergerichteten Sägehölzern, das Lösen grosser Steine auf Bergwiesen, um sie hinunterkollern zu lassen ohne Rücksicht auf den materiellen Schaden, den sie anrichten können, oder auf noch ernstere Folgen, — da gäbe es eine schwere Rechnung gegen das Touristenvolk. Wenn daher einmal so ein Aelpler einen Besucher nicht gerade ein freundliches Gesicht macht und nicht von höflichen Worten überfließt, so mag er für seine Laune recht triftige Gründe haben, wenn er sie auch als wortkarger Mann, der er in der Regel ist, nicht jedem auskramt. Man vergesse andererseits auch nicht, dass die Tausende von Hilfeleistungen, die verirrte oder verletzte oder sonstige bedürftige Touristen von den Gebirgsleuten geniessen, in der Regel auch nicht in die Zeitung kommen.

### Kleine Chronik.

**Rigi-Kulm.** Das „Hotel Schreiber“ ist eröffnet. **Baden.** Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. April 2386. **Engelberg.** Das Hotel Sonnenberg wird am 15. Mai eröffnet werden. **Faulensebad.** Das Hotel Victoria wird am 1. Mai eröffnet.

**Lindau.** Das Hotel Reutemann am Seehafen, erwirbt Herr Privatier Knicker für 20000 Mk. **Schinzach.** Das Bad Schinzach wird am 15. Mai wieder eröffnet.

**Stuttgart.** Das Hotel zum schwarzen Bären wurde für 250,000 Mk. verkauft.

**Vitznau-Rigibahn.** Mit dem 1. Mai beginnen die regelmässigen Fahrten.

**Paris.** Herr Ch. Gnon, Direktor des „Hotel Chatham“, Paris, ist nach langem Leiden in London gestorben.

**Ragaz.** Die Eröffnung der Bade- und Kuranstalten Ragaz findet am 15. Mai und diejenige des Bad Pfäfers am 1. Juni statt.

**Sächsisch-Schweiz.** Im Laufe des Winters bedingt die Verbesserungen erfahren, für die Saison wieder eröffnet.

**Königswinter.** „Hotel Monopol“, Eigentum des Herrn H. W. Wagner, wurde von Herrn Henrich, bisher Direktor des Dom-Hotels zu Köln, in Pacht genommen.

**Sächsisch-Schweiz.** Auf Pfingsten wird die erste Bahn im Gebiete der sächsischen Schweiz eröffnet. Es ist eine elektrische Strassenbahn von Schandau nach den Lichtenhainer Wasserfällen.

**Stanserhornbahn.** Dieses Unternehmen (Aktienkapital 1 Million) schliesst das Betriebsjahr 1897 mit einem Passivsaldo von Fr. 65,773 gegen Fr. 32,649 im Vorjahr.

**Tessin.** In Lugano bildete sich eine Gesellschaft für Erstellung einer elektrischen Strassenbahn Lugano-Casaro-Carabietta-Anguzzo-Angio-Pontic-Tress.

**Wien.** Das „Hotel Metropole“, einer Aktien-Gesellschaft gehörend, konnte am 20. April sein fünfundzwanzigjähriges Bestehen feiern. Die Herren Speiser und Herold sind seit der Begründung des Hauses in ihm mit gutem Erfolge thätig.

**Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel.** Dieses Unternehmen schliesst das Betriebsjahr 1897 mit einem Aktivsaldo von Fr. 51,500 gegen Fr. 49,122 im Jahre 1896. Dem Vernehmen nach werden 2% Dividende in Vorschlag gebracht; die Dividende pro 1896 betrug 3%.

**Ischl.** Das Hotel „Goldene Krone“ musste einem Neubaue weichen und an der Stelle des alten Hauses ist ein prächtiger Neubau entstanden. Das neue Hotel, wird am 1. Juni unter der Leitung des früheren Pächters der „Krone“, Herrn J. G. Hadger jun. eröffnet.

**Montreux.** Die Generalversammlung der Aktionäre der „Société des hôtels Cygne et National“ genehmigte den Ankauf des Hotel Lorius in Montreux um die Summe von Fr. 625,000. Das bisherige Aktienkapital der Gesellschaft im Betrage von Fr. 1,200,000 erfährt dadurch keine Veränderung.

**Palermo.** Das Hotel de France hat durch den neuen Besitzer Signore Carnalio, welcher es letzten Herbst übernahm, elektrisches Licht in allen Räumen erhalten, das erste in Palermo; auch das Hotel des Palmes wird bis künftige Saison mit diesem unentbehrlich gewordenen Lichte versehen sein.

**Spiez.** Die Wiedereröffnung des Grand Hotel Spiezhof wird mit 1. Mai stattfinden. Dasselbe hat bedeutende Renovationen erfahren. Die Seebadanstalt wurde neu erstellt, die Terrasse vor dem Speisesaal um das Doppelte vergrössert und das Innere des Hotels ebenfalls neu ausgestattet.

**Fremdenverkehr.** Wie berichtet wird, ist der Personentransport der Gotthardbahn gegenwärtig ein ausserordentlich starker und sind die von Italien kommenden Schnellzüge, obson solche oft geteilt werden, in der Regel überfüllt; es sollen in den letzten Tagen bis 400 Reisende erster Klasse in einem solchen Doppelzuge geführt worden sein.

**Schweiz-Eisenbahn.** Nach der soeben erschienenen Eisenbahnstatistik pro 1896 betrug der Reinertrag unserer Bahnen pro 1896 bei einem Ka-

pital von (im Jahresdurchschnitt) 1,862,243,712 Fr. durchschnittlich 3,732%. Bei der Centralbahn betrug derselbe 4,769% bei der Gotthardbahn 2,038% bei der Jura-Simplonbahn 4,330%, bei der Nordostbahn 4,115%, bei den Vereinigten Schweizerbahnen 3,898%.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 9. April bis 13. April 1898: Deutsche 646, Engländer 357, Schweizer 233, Holländer 104, Franzosen 111, Belgier 36, Russen 84, Oesterreicher 22, Amerikaner 41, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 38, Dänen, Schweden, Norweger 30. Angehörige anderer Nationalitäten 4. Total 1706. Darunter waren 43 Passanten.

**Bordighera.** (Einges.) Die heurige Saison darf als vorzüglich bezeichnet werden. Dem sich fühlbar gemachten Mangel an Betten wird abgeholfen werden. Das Hotel Angst wird um ca. 60 Betten vergrössert, die Pension Constanza erhält Raum für weitere 20 Betten und Herr J. Künzler, Besitzer des Hotel d'Angleterre, baut ein neues Hotel, „Hotel Royal“ genannt, welches für 80 Betten Räumlichkeiten und Einrichtungen und Komfort der modernsten Anforderungen entsprechen wird.

**Hotel-Fusion.** Dem „Luz. Tagbl.“ entnehmen wir folgende Notiz: Wie uns von zuverlässiger Seite mitgeteilt wird, ist die allerdings schon perfekt gewesene Geschäftsverbindung der beiden grossen Hotels „National“ und „Schweizerhof“ nun vollständig wieder gelöst worden. Bei der neuen Aktiengründung scheinen die Chancen, namentlich soweit dies die Direktionsverhältnisse betrifft, derart verteilt gewesen zu sein, dass einer der beiden kontrahierenden Teile sich benachteiligt glaubte. Namentlich dieser Punkt führte dann zur Lösung des Verhältnisses.

**Zürich.** Sicherem Vernehmen nach kann der lokale Telefonverkehr bis in etwa drei Wochen hergestellt sein, denn es wird liehhaft gearbeitet. Die neue Telephonzentrale wird für 15,000 Abonnenten eingerichtet, da die alte sich als zu klein erwiesen hat. Die Zahl der stadtzürcherischen Abonnenten dürfte infolge vieler Neuanmeldungen sehr bald auf 9000 ansteigen. Gegenwärtig werden an den Apparaten der Abonnenten sogen. Sicherungsringe angebracht, zwei kleine Isoliercylinder auf irdenen Pföckchen, welche ein Entzünden der Apparate durch Blitzschlag oder Starkstrom unmöglich machen sollen.

**Ouchy.** On lit dans la Gazette de Lausanne: „Dans leur assemblée générale de jeudi matin, les actionnaires de l'hôtel Beau Rivage ont ratifié les comptes 1897 et voté la répartition du bénéfice telle qu'elle était proposée par le Conseil d'administration. Comme presque tous les hôtels de la Suisse, l'hôtel Beau-Rivage a vu ses recettes de l'année dernière, diminuer, soit à cause du mauvais temps, soit à cause des fêtes du jubilé de la reine d'Angleterre qui ont retenu chez eux un grand nombre d'Anglais voyageant habituellement sur le continent. Cependant malgré une diminution de recettes de 66 000 fr., une dividende de 7% a pu être donnée aux actionnaires (8% en 1896 et en 1895). En somme, le bénéfice de 1897, soit 98 228 fr., a été ainsi réparti: aux actionnaires 70 000 fr., au fonds de réserve 2500 fr., aux administrateurs 2500 fr., au comptable mobilier neuf et chauffage central 17 789 fr., à compte nouveau 5430 fr.“

Die projektierte Eisenbahn über den Susten nach Wassen, um deren Konzession sich Bucher und Durrer in Kerns und E. Plotron in Meiringen bewerben, hat den Zweck, die Gotthardbahn mit dem Oberlande auf dem kürzesten Wege zu verbinden und die romantischen Schluchten des Meien- und Gadmenthales, sowie die Gletscherfelder auf dem Susten dem Fremdenverkehr leicht zugänglich zu machen. Die ganze Länge der Bahn beträgt 424 Kilometer, die Maximalsteigung 10% die Spurweite 1 Meter. Als Betriebskraft kommt Elektrizität zur Anwendung; jeder Wagen erhält einen Motor. Die Bahn wird als Adhäsionsbahn

gebaut; jeder Wagen wird zum Verhindern des Gleitens der Räder mit den von Bucher und Durrer bei der Stanserhornbahn angewendeten Zangenbremsen versehen. Der Kostenvoranschlag wird summarisch auf 6,553,600 Fr. berechnet; eine Rentabilitätsrechnung wird nicht aufgestellt. Die Regierungen von Uri und Bern haben keine Einwendungen gegen eine Konzession erhoben. Immerhin bemerkt letztere, dass in den interessierten Gemeinden keine grosse Begeisterung vorhanden sei und denselben eine bessere Strassenverbindung lieber wäre.

**Verkehrserleichterungen.** (Einges.) Bei begünstigter Reisezeit dürfte es angezeigt sein, wieder einmal auf die Unbequemlichkeiten auf der Eisenbahn erwachen. Schon in den Wärsleten wird die Vorsicht des Rauchverbotes nicht scharf überwacht, wodurch besonders Damen erheblich beleidigt werden. In den restaurierten Räumen wird geraucht werden darf, oder Weiterkür für Nichtraucherergieb es ohnedies noch nirgends auf dem Kontinent. (Red.) Ganz besonders rücksichtslos aber verfährt man mit den Nichtraucherern in den Eisenbahnen selber. Sie müssen in der Regel Nichtraucher sind in der Mehrzahl Damen, deren Weg durch die Rauch-Coups nehmen und schliesslich froh sein, in dem kleinen Raum welcher für Nichtraucher reserviert ist, noch Platz zu finden. In den schweizerischen Wagen sind bekanntlich keine besonderen Damen-Coups, weshalb nichtrauchende Herren, wollen sie den Damen ihre Vorrechte auf das Nichtraucher-Coup nicht schmälern, in der Regel bei den Rauchern Platz nehmen müssen. Es ist daher auch vor, dass Raucher sich in das Nichtraucher-Coup setzen und fröhlich weiter dampfen, auf die übliche Nachsicht des Konduktors rechnend. Auf den deutschen Bahnen ist man zwar auch nicht besser dran, doch können daselbst Damen ein besonderes Coup beziehen und bietet dafür das Nichtraucher-Coup für Herren umso mehr Raum. Ein grösserer Uebelstand besteht in deutschen Wagen darin, dass die Aufschrift „für Nichtraucher“ nur ausserhalb nicht aber innerhalb des Wagens angebracht ist, im Innern solcher Abteile sind sogar Aschenbehälter vorhanden sind, welche geradezu zum Rauchen auffordern. Wir glauben deshalb, dass die Bahnverwaltungen dem reisenden Publikum so viel Rücksicht schulden, genügende Räumlichkeiten zu bieten, dass Raucher und Nichtraucher sich friedlich scheiden können, wozu wir allen Dingen die Einstellung besonderer Wagen für Raucher und Nichtraucher gehört. In Letztere könnten dann noch besondere Abteilungen für Frauen eingerichtet werden. Soviel uns bekannt, ist diese Forderung schon öfters durch die Presse gegangen und ist zu erwarten, dass den gegenwärtigen unhaltbaren Zuständen einmal ein Ende bereitet wird.

**Briefkasten.**

**E. B. in L.** Ausser den „Schweiz. Fliegenden Blättern“ und dem „Nebelspalz“ erscheinen in der Schweiz nur noch zwei Witzblätter in deutscher Sprache, beides sind aber nur sogen. Leihblätter, deren Hauptblätter in München und Berlin herausgegeben werden. Die „Schweiz. Fliegenden“ waren früher ein ähnliches Unternehmen. Seit Anfang dieses Jahres sind sie jedoch zu einem selbstständigen durchaus schweizerischen Unternehmen umgestaltet worden. Es mag dieses Blatt deshalb einen Vorzug gegenüber ausländischen Witzblättern haben, nämlich den, dass darin schweizerischer Sinn und Humor zum Ausdruck gelangt. In Bezug auf Ausstattung und Illustrationen scheint das Unternehmen weder Mühe noch Kosten.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amstler-Aubert.

# Seiden-Samnte und Plüsch

Frcs. 1.90 bis 23.65 per Meter

Den Besitzern von Hotels und Pensionen

empfehlen wir uns zur Besorgung ihrer diesjährigen Saisoninserate. Prompte und billige Bedienung. Kostenberechnungen gratis. Annoncen-Expedition H. Keller, Luzern, Seidenhofstrasse 4; Zürich, Kappelergasse 17. 1820 K434L

Sanderson's überraschend schön in **Zeichnung und Colorit** und ausserordentlich billig empfehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.

**J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich, 36 Bahnhofstrasse 38.**

**Hôtel Byron, Villeneuve**  
à 15 minutes de Montreux, à 5 minutes de Chillon. Tramway  
Séjour de printemps, d'été et automne très recommandé  
Jardins, terrasse et parc ombragés sans rivaux  
Omnibus à la gare et au débarcadère de Villeneuve, à 5 m. de l'hôtel  
Prix modérés — Arrangements pour familles  
H. GEHRIG, Directeur.

**MAX OETTINGER**  
CIGARREN-IMPORT-HAUS  
BASEL

Orell Füssli, Verlag, Zürich.  
**Das Hotelwesen der Gegenwart**  
von Eduard Guyer.  
Frachtwerk, 361 Seiten in gr. 8° und 73 Originalabbild., von Plänen, Grundrissen, Facaden, innern Räumlichkeiten u. s. w. 2. Aufl. Preis broch. 16 Fr. in feinem Einband mit Golddruck 18 Fr. Die franz. Ausgabe kostet broch. 15 Fr. fein geb. 18 Fr. 1297

**Dictionnaire universel**  
pour la traduction des menus en français, anglais et allemand.  
Allgemeines Wörterbuch für Uebersetzungen, derer, die in der Küche von Herr Duchamp und Albert Jenning. Preis in elegantem Einband 2 Fr.  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

**Pension zu vermieten.**  
Wegen Todesfall ist in einem der bekanntesten und besuchtesten Kurorte eine **altrenommierte Pension** zu vermieten. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1923 R.

**Grand Hôtel et Pension des Alpes à Interlaken**  
situé dans un grand parc, vis-à-vis de la Jungfrau au Hoheweg.

**Réouverture le 10 Mai.**

J'ai acheté cet établissement l'année passée, il contient 200 chambres et salons, vaste salle de réunion; salles de dames, de correspondance et de billard; grande salle à manger, restaurant, ascenseur, lumière électrique et bains.  
Je viens de faire les améliorations nécessaires, tant aux bâtiments qu'au mobilier, pour faire face aux exigences d'un hôtel de premier ordre.  
Je sollicite à la bienveillance et aux bonnes recommandations de Messieurs mes collègues, tout en leur assurant ma reconnaissance.  
**J. MATTI, Propriétaire.**

# Möbel

bei

## OSCAR JANKA

Thalgasse 20  
ZÜRICH.

Zur  
kompletten Einrichtung von Hotels, Villen etc.  
zu besonders annehmbaren Bedingungen.  
Betten jeden Stylls in allen Preislagen  
in solidester, gediegender Ausführung (spez. Louis XV. für Hotels)  
**Polstermöbel und Dekorationen**  
jeden Genres.  
Musterzimmer und Kostenvoranschläge zur Verfügung. H1802Z 1884

# Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

## Hotel-Teilhaber.

Für ein gut gehendes und sehr komfortabel eingerichtetes Jahresgeschäft (I.—II. Ranges) von 35 Betten in einem Kurorte Graubündens wird ein tüchtiger Fachmann (event. mit Frau) als Teilhaber und zur Direktion des Geschäftes mit genügender Kapitalbeteiligung gesucht. Detaillierte Offerten unter Chiffre O. F. 5413 an Orell Füssli - Annoncen, Zürich, erbeten. 1913

### Zu verkaufen

in gewerbsreicher Stadt der Ostschweiz ein weithin bekanntes, altrenommiertes  
**Prima Hotel**  
Jahresgeschäft. Familienverhältnisse halber sehr preiswürdig. Feine Rendite nachweisbar. Anzahlung nach Übereinkunft. Offerten unter Chiffre H 1639 W an die Annoncen-Expedition Hasenstein & Vogler, Winterthur. 1870

Dauerhaft und praktisch. Grösste Leistungsfähigkeit. Unentbehrlich für alle Hotels, grössere Restaurants, Speisewirtschaften, Kantine, Konditoreien etc. Ist meine so sehr beliebte und ausserordentlich praktische **Passir-Maschine „TRIUMPH“**. Patentiert in den meisten Kulturstaaten, in der Schweiz unter No. 17779. Ich liefere diese Maschine mit herausnehmbareren Sieben in drei Lochweiten. Man erzielt mit derselben überraschende Erfolge. Bedeutende Ersparnis an gewöhnlichen Sieben. Grosser Versand nach dem In- und Auslande. Viele Anerkennungschriften. Preis-Courant gratis und franko. 1866

**Carl Schwabland**  
Ludwigsstrasse a. Rh.  
Niederlage zu Fabrikpreisen bei Herren Hans Schneberger & Co. in Basel Gerbergasse 16. Fabrikation von Passir-Maschinen, Eis-Maschinen, Eiskonservatoren bewährtester Konstruktion, Lager sämtlicher praktischer Maschinen für die moderne Küche.

Tüchtiger, erfahrener Geschäftsmann, 29 Jahre alt, mit Ia Referenzen des In- und Auslandes, feinen Manieren, feiner Bildung und die 4 Hauptsprachen vollkommen beherrschend, momentan im Süden tätig, sucht auf bevorstehende Saison Stellung als

## Gérant-Directeur

oder Chef de réception. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1898 R.

## Das Christliche Kellnerheim Zürich

1760 Mühlebachstrasse 7 H 298 Z  
empfiehlt sich den Herren Hotel-Angestellten zur gef. Benutzung.  
Gratis-Stellenvermittlung für Mitglieder.  
Anteilscheine à Fr. 5.— und Fr. 20.— sind noch vorrätig.

## Hotel zu verkaufen

in verkehrsreicher Stadt unweit Zürich. Jahresgeschäft, vorzügl. eingerichtet mit Restaurant, Tanzsaal, grössere Konzert- und Gesellschaftssäle, Gartenanlagen und Stallungen. Für Geschäftsmann sichere Existenz. Anzahlung 40-50 mille. Anfragen unt. Chiff. Z X 2623 an Rudolf Mosse in Zürich. 1908 (M 7824 Z)

## Schweiz-England.

Täglich drei Express-Züge von London über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover  
Billigste schnellste Route.  
**Drei Abfahrten täglich.**  
Sefahrt: 3 Stunden.  
Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

**S. GARBARSKY**  
Chemiserie de 1<sup>er</sup> ordre  
Löwenstrasse 51 Zürich Telephone 3370  
Spezialität: Feine Herrenhemden nach Mass in bester Ausführung. Kataloge auf Verlangen gratis und franko.  
Manchetten, Kragen, Unterzeuge, Cravatten etc. in grösster Auswahl.

### Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811  
Mehrfährige Garantie solider Ausführung.  
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

## INSTITUTION BRID & GUBLER

Chailly-Lausanne.  
Vorbereitungskurs  
auf den Eintritt in die Pachtschule des Schweizer Hoteller-Vereins  
vom 15. Mai bis 15. Oktober 1898.  
REFERENZ:  
Herr Direktor Tschumi, Hôtel Beau-Rivage, Ouchy  
Präsident des Schweizer Hoteller-Vereins.  
Nähere Auskunft erteilen  
H. Briod  
ehemaliger Direktor der Pachtschule in Ouchy und  
J. H. Gubler.  
1891

**A remettre**  
pour cause de santé, immédiatement,  
un bon hôtel 1<sup>er</sup> ordre du Lac Léman  
Vente ou location.  
S'adresser sous chiffre H 1911 R a l'administr. du journal.

## HOTEL

Unter günstigen Bedingungen ist in  
Montreux  
ein gutgehendes, kleineres Hotel II. Ranges, möbliert, mit 20 Fremdenzimmern, zu übergeben. Für junge, strebsame Leute vorzügliche Gelegenheit. Adresse: Mr. B. Rous-sattier, régisseur, Palud, Lausanne. 1925

MAISON FONDÉE EN 1811.

**BOUVIER FRÈRES**  
NEUCHÂTEL (SUISSE)  
SWISS CHAMPAGNE  
DOUX \* TRÈS SEC \*  
MI-SEC \* BRUT \*  
SEC \* ROSÉ \*

Es gibt bald keinen Kellner mehr, 1914 der meine Spezialität Kellnerhose à 10 Fr. erbehalten möchte. Ich versende solche in fein schwarz Cheviot in eleg. Schnitt nach der ganzen Schweiz franko u. zollfrei gegen Nachnahme. Innere Hosenslänge und Leibumfang angeben.  
E. Kleiner, Wangen 6 H72408 im würtb. Allgäu.  
Anzeige bitte aufzubewahren.

Das Plazierungsbureau des Schweizer Wirt-Verain Zürich  
Waisenhausgasse 5, vermittelt  
Hotel- und Restaurant-Personal beiderlei Geschlechtes auf's Gewissenhafteste. 1926

Fabrikation seit 1887.  
**Neue Hotel-Messerputzmaschine**  
Eigener Konstruktion und Anfertigung.  
Seit Jahren in den ersten Hotels und Restaurants aller Kulturstaaten glänzend bewährt.  
Beste Maschine auf dem Markte.  
Köln 1893  
Frankfurt a. M. 1894  
Paris 1896  
Goldene Medaillen.  
Modelle für Hand- und Kraftbetrieb.  
Prospekte gratis und franko.  
**Th. Sackreuter, Frankfurt a. M.,**  
15 Rossmarkt 15. 1857 Pa42/3

## Landschaftliches Lagerhaus Innsbruck.

Grosses Lager von reingehaltenen Tirolerweinen.  
Wir bringen statutengemäss nur solche Weine zum Verkauf, welche von der landwirtschaftlichen Landeslehranstalt und Versuchsstation in S. Michele a. d. Eisach bei der amtlichen Untersuchung in Bezug auf ihre Naturreinheit nicht beanstandet wurden. Verkauf und Versand in versiegelten Gebinden von ca. 150-700 Litern. Proben und Auskünfte erteilt die  
(H 1396 Z)  
1837] Verwaltung des Landschaftlichen Lagerhauses, Innsbruck.

## CHAMPAGNE

**Pommery & Greno, Reims**  
OARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS  
SEG AMERICAN ANGLAIS  
EXTRA-SEC  
Agent général pour la Suisse, Vitiaz, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

aus Kautschuk und Metall  
**Stempel**  
M. MEMMEL SOHN, BASEL  
Katalog franko an Jedermann  
Bronzene Medaille f. Kautschukstempel & Typen Schweiz. Landesausstellung Genf 1896  
Patent  $\oplus$  Nr. 1227 für Stempel-Typenhalter

## Kleineres Hotel und Pension

zu pachten gesucht von sprachgewandter, im Fremdenverkehr routinierter Familie, die im Stand ist, den Betrieb zum grössten Teil mit eigenen Kräften zu leiten. Jahresaison bevorzugt.  
Offerten etc. befördert unter H 1917 R die Expedition dieses Blattes.

## Zu verkaufen in Locarno

eine Pension, mit allem Komfort eingerichtet, seit 5 Jahren gut im Gang, mit einem grossen Garten von über 5000 Quadratmeter. — Offerten befördert unter H 1922 R die Expedition dieses Blattes.

**Prima Schwyler Zucker-Essenz**  
von Bühler & Zimmermann,  
Nachf. v. Müller-Landsmann, 1926  
garantiert rein gehaltenes Fabrikat, verleiht dem Kaffee eine schöne, klare Farbe und erhöht dessen Aroma. Dieses ist deshalb unentbehrlich für jede bessere Küche. H1156V

## Die Bäder von Bonn

15 Minuten vom Bahnhofe Düdingen (Freiburg) gelegen, sind möbliert für die Sommersaison 1898 zu vermieten. Dieses Etablissement ist ebenfalls zum Verkauf. Für nähere Auskunft wende man sich an Hrn. Fasel, Gerichtsschreiber, in Tafers. H1446F 1928

## Kaffee

Campinas, reinschmeckend à Fr. —55 bis —65 per 1/2 Ko.  
blau sup. extra " " —70 " "  
Perl-Kaffee " " " " —80 " "  
Java, gelb " " " " —95 " "  
Java-Java, Porto Rico etc. " —90 bis 1.20 " "  
Mokka, arabisch u. abessinisch " 1.— 1.30 " "  
Gebrannte Kaffee. Eigene Brennerei.  
Spezielle Mischung für Hotel à Fr. 1.20 per 1/2 Ko.  
Kaffee-Spezialgeschäft Emil Fischer, zum Wolf, Basel.

**Die Kaffee-Rösterei**  
 von  
**August Hoenes Wwe. & Co. in Basel**  
 empfiehlt ihre auf's sorgfältigste ausgeseuchten  
**Gerösteten Kaffee**  
 in Blechtrommeln von 12 1/2 bis 25 Kilos verpackt.  
 Halb- oder Viertelkilo bis zu den feinsten Sorten stehen zu Diensten.  
 Referenzen von 1a. Hotels und Restaurants.

**Zu verkaufen.**  
**Hotel & Pension I. Ranges**  
 in einem der ersten Kurorte Graubündens. Feines Inventar.  
 Vorzügliche Lage. Offerten unter **H 1916 R** befördert die Expedition dieses Blattes.

Spezialität:  
**Feuerfeste Porzellangeschirre**  
 zum Backen von Speisen: Eiermengen,  
 Gratplatten, Casserolles etc. etc.

Viele erste Hotels des In- und Auslandes rühmen die unübertroffene Haltbarkeit der Geschirre, sowie die hervorragende Ausdauer der Glasur und die billige künstlerische Ausführung der Dekoration.

**Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)**  
 Spezialität: feuerfeste Porzellangeschirre für Hotels, Restaurants, Cafés, Pensionen, etc.

**Norddeutschen Lloyd**  
 für dessen ca. 80 Dampfer.

**Herrn J. Hallensleben-Lotz**  
 bei  
 Niederlage und Muster-Ausstellung  
 in  
**Luzern.** Telefon 1618.

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE  
**E. GIRARDET & C<sup>ie</sup>**  
 A LA SARRAZ (VAUD)

**Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels.**

THIBAUDS ou DESSOUS DE TAPIS.

Envol d'échantillons et prix sur demande.

**Mises publiques libres.**

Il sera exposé aux enchères, le **lundi 9 Mai** prochain, dès deux heures après-midi, sur place, les **immeubles de Bellevue** sis dans la commune de Fribourg, comprenant Hotel-pension et dépendances, place ombragée et jardins, ainsi que ferme, grange et écurie avec environ 2 hectares (6 poses) de terrain d'excellent rapport et propre pour bâtir.

Pour renseignements s'adresser à **M<sup>e</sup> Schorderet, notaire à Fribourg.** 1881 H 1156 F

**Für Hotels!**

**Rohr-Möbel für Garten & Veranda,** in vorzüglicher Ausführung, ferner **Salon-Möbel (Pariser & Amerikaner Façon)**, in feinsten Farbenzusammenstellung, empfohlen

**H. Brunner-Wehrli, Rohrmöbelfabrik**  
 1845 (O F 5092) **Uster** (Schweiz.)

Unentbehrlich für Hotels und Restaurants

**Schnelli's** Biscuit und Badener Kräbels

Unübertroffen in feinem Geschmack und Haltbarkeit!

Man verlange Muster! Biscuitfabrik Schnelli Baden.

**Zu verkaufen.**  
**Hotel I. Ranges**  
 in Hauptstadt der deutschen Schweiz. Flottes Jahresgeschäft. Anzahlung Fr. 100,000. — Seriose Offerten befördert unter **H 1915 R** die Expedition dieses Blattes.

**Balsthaler Closetpapier.**

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierter oder unperforierter Rollen mit garantierter Coupenzahl à 500 oder à 1000 wünscht, wende sich an nebenstehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- u. Coupenzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Bezugsquellenliste versendet das

**Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.**

**BUREAU TECHNIQUE DE CONSTRUCTIONS INDUSTRIELLES & PARTICULIÈRES**  
**PAUL SANDELIN, BRUXELLES**  
 Architecte-Géomètre de l'Union syndicale des Hôtelières et Restaurateurs de Belgique  
 BUREAU TECHNIQUE de Constructions à l'épreuve de Feu, rapides et économiques, entraînant des réductions considérables de primes d'assurance.  
 PLANS ET DEVIS SUR DEMANDE. — ON DEMANDE DES AGENTS. 1642  
 Adresse télégraphique: Sandelin Bruxelles. — Téléphone 1074.

**Freiwillige Steigerung.**

Donnerstag, den 5. Mai 1898, nachmittags 1 Uhr, wird im Gasthof zur Krone, Wassen (Liri) versteigert:

1. Gasthof Krone mit Dependance und sämtlichem Mobilien. Ferner Waschhaus, Stall, Metzger, Garten, Land, Umgelände.
2. Liegenschaft Wanisfluh.

Gebäude und Liegenschaften befinden sich in sehr gutem Zustande. Steigerungs-Conditionen sind einzusehen in der Krone oder beim Waisenamt Wassen. 1895 (H 1891 Z) 5000 Fr. Anzahlung. — Antritt sofort.

**On demande**

de suite, un  
**jeune directeur marié**  
 pour un bon hôtel du Lac Léman. Place à l'année. Ecrire avec références sous chiffre **H 1912 R** à l'administration du journal.

**Hotel-Verkauf.**

Wegen gestörter Gesundheit des Besitzers ist sofortiger Uebertritt in ein bestrenommiertes **Kurhaus**, in der Nähe eines der frequentesten Fremdenplätze der Schweiz gelegen, zu verkaufen. Sämtliche Gebäulichkeiten, sowie Mobilien (100 Betten) sind in tadellosem Zustande. Komfortable Badeeinrichtungen. Circa 30 Jucharten besten Wieslandes mit über 300 Obstbäumen jeder Art. Gemütsgebiet, schöne Wald- und Parkanlagen. Ausserst günstige Lage sowohl in klimatischer Hinsicht als der Verkehrs- resp. Bahn- und Strassenverbindungen. Ausgezeichnetes Quellwasser im Ueberfluss und würde sich in Folge dessen das Etablissement auch vorzüglich als Kallwasser-Heilanstalt eignen. Anzahlung mindestens Fr. 50,000. Ernstgemeinte Anfragen befördert unter Chiffre **Z. D. 2379** die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** M7704Z 1887

**Hotel-Verkauf.**

In einer bedeutenden Industriestadt im Elsass ist wegen Todesfall ein schön eingerichtetes frequentiertes Hotel, enth. 30 Fremdenz. etc. nächst dem Bahnhof preiswürdig feil. Selbstkäufern erteilt Auskunft durch **Hch. Schulz, Freiburg i. B., B. 181, Tholdstrasse 45.** 1918

Ein diplomierter Arzt (Dr. med. Schweizer, spricht deutsch, englisch, französisch) sucht kurzzeitige Leitung eines Luft- resp. Bade-Kurortes, eventuell mit finanzieller Beteiligung (somit für eine Reihe von Jahren) zu übernehmen. Offerten baldmöglichst unter Chiffre **H 1919 R** an die Expedition dieses Blattes.

**Masser,** patentirt, sucht an einem grossen Kurort Saison-Stellung. Gefl. Offerten unt. Chiff. **Z. Y. 2824** an **Rudolf Mosse, Zürich.** M7616Z

**Vente d'occasion.**  
 Deux Omnibus d'hôtel, presque neufs, à huit places, bien équipés, sont de suite pour cause de circonstances à vendre très bon marché. Demandez sous chiffre **M 2102 Z** à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Zürich. 1921

**Terrain** 1920 zum Hotelbau feil in Basel erster Lage. Nüheres unter **W. K. 40** an Haasenstein & Vogler, Frank a. M. H. 64964

**ILL PROSPECTE-PRÉCISOURANTS. WERKE ETC.**  
**Châtes & Zeichnungen**  
 GEWERBLICHE ZEICHNUNGEN  
**MÜLLER & TRÜB ARAU**  
 ZEICHNER UND ARCHITECTEN  
 Maschinenfabrik Aarau

**Stellen-Sgesuche.**

**Aide (m<sup>e</sup>).** Un cuisinier hollandais cherche à place de premier aide-cuisinier ou de rôtisseur dans un hôtel de premier rang, de préférence en Suisse. Lettres affr. sous C. 60 au bureau central d'annonces de **Kooyker à Leide (Hollande).** 1855

**Aide de cuisine.** "Jeune" français, parlant l'allemand, ayant travaillé dans les cercles à Paris, demande place comme aide de cuisine dans un hôtel. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **1139.**

**Aide de cuisine,** 30 J. alt, Exp. empfohlen, sucht Engag. für Juni, Juli und August.

**Hotel-Köchin,** 24 Jahre alt, guten Zeugnissen, sucht Stelle für nächsten Sommer. Eintr. ab 1. Mai. Offerten an die Expedition unter Chiffre **1420.**

**Aide de cuisine,** Junger Koch, militärfrei, aus gutem Hause, sucht auf 1. Mai unter bescheidenen Ansprüchen Saison- oder Jahresengagement. Gute Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Offert. an die Exped. unter Chiffre **1419.**

**Buffetdame,** tüchtig und geschäftsfach durchaus bewandert, beider Sprachen mächtig, sucht Stelle. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1465.**

**Die Kinder-Phlegm-Zählerei**  
 hat ein Altkinderepizeot des holländ. Schmeißelphlegm-Zählers

**Phlegm-Zählerei**  
 1743

**Chef de cuisine,** tüchtig, beider Sprachen mächtig, mit prima Referenzen und Zeugnissen aus ersten Häusern, sucht Stelle in grösserem Hotel. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1443.**

**Chef de cuisine,** junger, tüchtiger, wäre bereit, einem Kollegen über den Monat Mai, event. bis 10. Juni eine Aushilfsstelle zu vertreten. Offerten befr. die Exped. ds. Bl. unter Chiffre **1435.**

**Chef de cuisine,** suisse, parlant allemand, actuellement dans le midi, cherche place maison 1<sup>er</sup> ordre. Bons certificats. S'adresser à l'administration du journal sous chiffre **1418.**

**Chef de cuisine** m. guten Zeugnissen, sucht Saison- eventuell auch Jahresstelle in der Exped. unter Chiffre **1423.**

**Etagen-Portier,** Schweizer, sucht per 1. Mai, auf la Zeugnisse gestützt, seine gegenwärtige Stelle zu ändern. Sprachen deutsch, franz. und ital. Jahresstelle erwünscht. Offerten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre **1417.**

**Gärtner,** 26 Jahre alt, in allen Zweigen d. Gärtnerei erfahren, sucht zum 1. Mai Stellung in einem Hotel als selbstständiger Gärtner oder als erster Gehilfe. Gefl. Offerten befr. die Exp. ds. Bl. unt. Chiffre **1434.**

**Gärtner,** durchaus tüchtig u. solid, 30 J. (Deutsch), welcher selbstständig in Landschaftsgärtnerei, Topfpflanzen, Obst- u. Gemüsebau nebst Binderei arbeiten kann, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 15. Mai oder später dauernde Stellung. Off. an die Exped. unter Chiffre **1460.**

**Gouvernante,** Eine gewandte, junge Frau, 30 Jahre alt, deutsch, englisch u. französisch sprechend, sucht Stelle in obiger Eigenschaft in Hotel I. Ranges. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1453.**

**Hotel-Köchin,** tüchtige, sucht Stellung. Offerten an die Expedition ds. Bl. unter Chiffre **1433.**

**Kochaushilfsstelle,** Tüchtiger Koch, der selbständig arbeiten kann, sucht für den Monat Mai unter bescheidenen Ansprüchen Stelle. Prima Referenzen v. Hotels I. Ranges stehen zu Diensten. Off. an die Exped. unter Chiffre **1458.**

**Kochlehrling,** Jüngling von gut. Realschulbildung, wünscht unter günstigen Bedingungen in einem grösseren Hotel den Kochberuf zu erlernen. Offert. befr. die Exp. ds. Bl. unt. Chiffre **1432.**

**Koch-Volontär,** Ein gewandter junger Pâtissier mit prima Referenzen u. Zeugnissen, der bereits 1 Jahr in der Schweiz konditionierte, sucht per 15. Mai event. früher Kochvolontärstelle. Off. an d. Exped. unt. Chiffre **1449.**

**Logen-Portier,** 32 Jahre alt, guten englischen und französischen Zeugnissen, sucht Saison- oder Jahresstelle. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1452.**

**Oberkellner,** 29 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen mächtig, mit prima Referenzen, sucht seine Stelle per sofort oder später zu veräußern. Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre **1437** an die Exped. ds. Bl.

**Oberkellner,** ledig, der vier Hauptsprachen mächtig, welcher seine Saisonstelle in Italien beendet, wünscht sofort oder später annehmbare Saison- oder Jahresstelle. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1463.**

**Oberkellner,** Schweizer, der Sprachen mächtig, mit prima Zeugnissen aus ersten Häusern, sucht Saison- oder Jahresstelle. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1455.**

**Ober-Portier,** 32 Jahre alt, deutsch, französisch, italien. u. etwas englisch sprechend, sucht Saison-event. Jahresstelle in Hotel I. Ranges. Prima Zeugnisse. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1444.**

**Office-Gouvernante,** Für eine durchaus empfehlenswerte Tochter wird Anstellung in obiger Eigenschaft gesucht für Office und Concierge-Volontär in Hotel. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1442.**

**Pâtissier-Entremetier** sucht, gestützt auf prima Referenzen und Zeugnisse von nur Hotels I. Ranges Frankreichs, der Schweiz u. Italiens, baldiges Engagement. Offerten an die Expedition unter Chiffre **1462.**

**Portier** 27 Jahre alt, Schweizer, 2er, deutsch, französisch u. englisch sprechend, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als Concierge-Volontär in Hotel ersten Ranges. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1456.**

**Restaurationskellnerin.**  
 Eine junge, intelligente Wirtschafterin, deutsch, französisch und englisch sprechend, wünscht gute Stelle in obiger Eigenschaft in ein Berghotel. Würde event. auch Aushilfsstelle annehmen. Photographien und Briefe liegen schon zu Diensten. Gefl. Offerten unter **Ac. 2260 Q** an **Haasenstein & Vogler in Basel.** 1927

**Rôtisseur.** Koch, 19 Jahre alt, welcher in einem der ersten Hotels gelernt u. einem grossen Hotel als Volontär arbeitete, mit guten Zeugnissen, sucht baldigst eine Stelle als Commis (Rôtisseur), wozu er in der franz. Schweiz. Off. an die Exped. unter Chiffre **1459.**

**Saalkellner.** Junger, tüchtiger Kellner, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Expedition unter Chiffre **1457.**

**Saalkellner.** Ein jung Mann, 26 Jahre alt, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle als Saalkellner in ein Hotel I. Ranges der deutschen Schweiz. Eintritt bis Ende d. Exped. an die Expedition unter Chiffre **1414.**

**Saaltöchter,** 17 Jahre alt, der deutschen, französischen und italienischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Engagement. Eintritt bis Ende d. Exped. an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1445.**

**Saaltöchter,** deutsch u. französisch, zösisch sprechend, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldiges Engagement. Referenzen zu Diensten. Offerten zu richten an die Adresse: **Ad. Gimmli, Bahnbeamter, Birmsenstrasse 34, Zürich III.** 1161

**Saaltöchter.** Gewandte, brave Tochter eines guten Familien, perfekt deutsch u. französisch sprechend, wünscht Saisonstelle in obiger Eigenschaft oder auch sonstigen Vertrauensposten. Offerten an die Expedition unter Chiffre **1454.**

**Saaltöchter.** Tochter mit guten Zeugnissen, wünscht Stelle als Saaltöchter in gutem Hotel. Gefl. Offerten unter Chiffre **U 4283 G** an **Haasenstein & Vogler** in St. Gallen. 1903

**Sekretär.** Kaufmännisch gebildeter Hotelier, Sohn, 4 Sprachen mächtig, sucht Stelle als Sekretär unter ganz bescheidenen Ansprüchen. Eintritt nach Belieben. Offert. an die Exp. ds. Bl. unt. Chiffre **1427.**

**Sekretär.** Ein Mann von cirka 30 Jahren mit kaufmännischer Bildung, deutsch und franz. corresp., wüßte gerne bescheidene Stelle in einem Hotel im Engadin, Prättigau oder Berner Oberland. Gefl. Offert. unt. Chiffre **J. B.** an Gebrüder Lüdin, Liestal (Baselland). 1907

**Sekretär.** Junger, 19jähriger Commis, der deutschen, französischen und italienischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Engagement in einem Hotelbureau. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1446.**

**Sekretär-Volontär.** Schweizerin, 3 Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, welche längere Zeit in Deutschland u. England thätig war, sucht Stellung in obiger Eigenschaft event. sonstige Vertrauensstelle. Adresse bei **Mlle. Nutfield, Prices Avenue, Margate, England.** 1148

**Sekretär-Volontär.** Junger, 20 Jahre alt, vier Sprachen in Wort u. Schrift mächtig, mit der amerikanischen Buchhaltung vertr. sucht per 1. Mai Stellung in obiger Eigenschaft. Offert. an die Exp. unt. Chiffre **1424.**

**Sekretär-Volontär.** Man sucht für sprachkundigen, in Buchführung gut und im Hoteldienst ziemlich bewanderten, jungen Mann Stelle in obiger Eigenschaft. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1441.**

**Zimmermädchen.** Junge, Töchter, deutsch und franz. sprechend, sucht für sofort oder später Stelle in Hotel I. Ranges in obig. Eigensch. Photographie und Zeug. zu Diensten. Offerten unt. Chiffre **1438** an die Exped. ds. Bl.

**Zimmermädchen,** z. Zt. im Hotel I. Ranges in obiger Eigenschaft thätig, sucht auf 1. Mai in gutem Hotel Zeugnisse u. Photographie zu Diensten. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1090.**

**Personal-Gesuche.**

**Gesucht für Hotel ersten Ranges** zum baldigen Eintritt:  
**Küchen-Gouvernante,** tüchtige, Zimmermädchen, gewandte, sowie einen **Commissionär-Nachportier.** Offerten mit Zeugniskopien u. Photographie an die Expedition unter Chiffre **1454.**

**Gouvernante d'étage** est mandée pour un important hôtel de la Suisse française. Meilleures références sont exigées. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **1447.**

**Restaurations-Tochter.** In einem Kurort ersten Ranges (deutsche Schweiz) ist noch eine Stelle im Restaurant frei. Tüchtigkeit im Service, tadelloser Charakter, englische und französische Sprache Hauptfordernisse. Alter 25-28. Offerten an die Expedition unter Chiffre **1450.**

**HOTELIERS!**  
 Personalgesuche finden in der  
**HOTEL-REVUE**  
 zweckmässigste Verbreitung.

Preis (inkl. Spesen) für eingehende Offerten Fr. 1.50 (inkl. der Postgebühren Fr. 1.50).  
 Preis (inkl. Spesen) für eingehende Offerten Fr. 1.50 (inkl. der Postgebühren Fr. 1.50).

**AVIS.**  
 Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder Stellengesuche Offerten einzusenden wünscht, hat dieselben auf dem Umschlag mit der dem Inserat beigegebenen Chiffre zu versehen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann unterrichtet an die richtige Adresse befördert werden.

**Die Expedition ist nicht befugt die Adressen der Inserierten mitzuteilen.**

**Hotel-Angestellte**  
 Inserieren und Suchen in der  
**HOTEL-REVUE**  
 Organ des Schweiz. Hotelier-Vereins.

Die Annoncen des "Hotel-Revue" werden in der Schweiz und in den Hauptstädten von Europa in allen Sprachen inseriert.

**HOTEL-REVUE**  
 Organ des Schweiz. Hotelier-Vereins.

Die Annoncen des "Hotel-Revue" werden in der Schweiz und in den Hauptstädten von Europa in allen Sprachen inseriert.

**HOTEL-REVUE**  
 Organ des Schweiz. Hotelier-Vereins.

Die Annoncen des "Hotel-Revue" werden in der Schweiz und in den Hauptstädten von Europa in allen Sprachen inseriert.

**HOTEL-REVUE**  
 Organ des Schweiz. Hotelier-Vereins.

Die Annoncen des "Hotel-Revue" werden in der Schweiz und in den Hauptstädten von Europa in allen Sprachen inseriert.

**HOTEL-REVUE**  
 Organ des Schweiz. Hotelier-Vereins.

Die Annoncen des "Hotel-Revue" werden in der Schweiz und in den Hauptstädten von Europa in allen Sprachen inseriert.

**HOTEL-REVUE**  
 Organ des Schweiz. Hotelier-Vereins.

Die Annoncen des "Hotel-Revue" werden in der Schweiz und in den Hauptstädten von Europa in allen Sprachen inseriert.

**HOTEL-REVUE**  
 Organ des Schweiz. Hotelier-Vereins.

Die Annoncen des "Hotel-Revue" werden in der Schweiz und in den Hauptstädten von Europa in allen Sprachen inseriert.

**HOTEL-REVUE**  
 Organ des Schweiz. Hotelier-Vereins.

Die Annoncen des "Hotel-Revue" werden in der Schweiz und in den Hauptstädten von Europa in allen Sprachen inseriert.

**HOTEL-REVUE**  
 Organ des Schweiz. Hotelier-Vereins.

Die Annoncen des "Hotel-Revue" werden in der Schweiz und in den Hauptstädten von Europa in allen Sprachen inseriert.